

Hubersdorf

Schulort:	Kanton 1799:	Solothurn	Ort/Herrschaft 1750:	Solothurn
Konfession des Orts:	Hubersdorf	Solothurn	Kanton 2015:	Solothurn
	Distrikt 1799:	Hubersdorf	Gemeinde 2015:	Hubersdorf
	Agentschaft 1799:	Flumenthal		
	Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 145-145v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2407: Hubersdorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/2407].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Hubersdorf (Niedere Schule, Normalschule, katholisch) - Hubersdorf (Niedere Schule, Normalschule, Feiertagsschule, Sonntagsschule, katholisch)			

Hueberstorf

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Hueberstorf ein Dorf, und eigne Gemeinde im <i>District</i> und Kanton Solothurn gehört zur Kirchgemeinde Flummenthal? und hat einen eignen Agenten
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die zu dieser Schule gehörigen Häuser liegen alle innerhalb dem Raum 1/4 Stunde 38 Häuser an der Zahl
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<u>Hueberstorf</u> schickt 16 Kinder in die Schul <u>Kammersrohr</u> ein kleines Dörfchen 1/4 Stunde Von Huberstorf gelegen 7 Kinder, <u>Niederwyl</u> gleichfals ein Dörfchen entfernt 1/4 Stunde von Hueberstorf 10 Kinder
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	1 <u>Flumenthal</u> 1/2 Stunde Bergab. 2 <u>Günsberg</u> 1/2 Stunde Bergauf 3. <u>Riedholz</u> ein 1/2 Stunde 4 St. Niklaus 1 Stunde 5 Solothurn eine, Starke Stunde.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Das Buchstabieren, Schreiben, Lesen, Rechnen und die ersten Grundsätze der Religion.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule geht in der zweyten Woche Christmonaths an, und dauret bis auf Ostern { <i>Nota</i> Im Sommer werden alle Son und Feyrtäge, zwey Stunden Schul gehalten, nämlich von Ostern bis Allerheiligen.}
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Der Catechismus, das Buchstabier, Lese, und Rechnungsbuch nach der Normal
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Vorschriften geschehen nach den <i>Normal</i> nummern
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	6 Stund täglich, drey vor, und 3 Nachmittag

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[Seite 2] Der Schulmeister wurde Von jeher von der Gemeinde gesetzt, und zuvor in der Stadt Normalschule zu diesem Amt unterrichtet
III.11.b	Auf welche Weise?	Esr heisst Josef Zimmermann von Flummenthal.
III.11.c	Wie heisst er?	
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	<i>District</i> Solothurn 50 Jahr alt, unverheuratet ist seit 30 Jahren Schullehrer nämlich 15 Jahr in Flummenthal und nun seit 15 Jahren in Huberstorf gab sich verher mit dem Landbau ab.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Während dem Winter nicht; im Sommer versieht er seine Landgüter
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder 38 Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	22 Knaben 16 Mädgschen
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	12 Knaben 8 Mädchen

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ein gewisser Gutthater Namens Sury Probst des Stifts in Solothurn hat ungefähr 1609, 500 lb. gestiftet für die Schule, dieser Fond liegt besonders.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Von der Gemeind erhält der Schullehrer wochentlich 20 Batzen und von jedem Schulkinde 2 xr.
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Jst in gutem Zustande:
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	finden sich zwey Schulstuben vor, nämlich in dem eigentlichen Schulhause.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die gemeinde
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Das Einkommen desselben besteht blos in Geld und 2 Klaftern Holz von der Gemeinde b. von der Gemeinde wochentlich 20 Batzen und von jedem Schulkinde wochentlich 2 xr. Jm Sommer bezahlt die Gemeinde verhältnissmässig nach der Anzahl der Kinder desr Schullehrer c. Den Zins von 500 lb. welchen die gemeinde beziehen und als dan dem Schulmeister wochentlich 20 Batzen bezahlt.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1461, fol. 145-145v
 Briefkopf Hueberstorf
 Transkriptionsdatum 03.12.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 2407BAR_B0_10001483_Nr_1461_fol_145-145v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Hubersdorf	Kanton 1799	Solothurn	Kanton 1780	Solothurn
Konfession	katholisch	Distrikt 1799	Solothurn	Kanton 2015	Solothurn
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Hubersdorf	Amt 2000	Lebern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Flumenthal	Gemeinde 2015	Hubersdorf
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	611439				
Geo. Länge	233194				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hubersdorf (ID: 3362)

Schultypus:
 Besondere Merkmale: Normalschule
 Konfession der Schule: katholisch
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		10.12.1798
Ende		08.04.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		17
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		22
Mädchen		16
Kinder		
Kinder pro Jahr	38	
Kommentar		

2. Schule: Hubersdorf (ID: 3375)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Normalschule, Feiertagsschule, Sonntagsschule

Konfession der Schule: katholisch

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2	
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	12	
Mädchen	8	
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 6050)

Name: Zimmermann

Vorname: Josef

Weitere Informationen

Alter: 50

Geschlecht: Mann

Zivilstand: ledig

Hat er eine Familie? Nein

Anzahl Kinder:

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Flumenthal

Konfession: katholisch

Im Ort seit: 15 Jahren

Lehrer seit: 30 Jahren

Erstberuf: Agrarische Tätigkeit

Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit